

UBS Arts Forum in Wolfsberg

"Neue Nachhaltigkeit? Positionen für eine Architektur der Zukunft"

19. - 20. Oktober 2009

CV der ReferentInnen

Adam, Hubertus

wurde 1965 in Hannover geboren und studierte an der Universität Heidelberg Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie.

Seit 1992 arbeitet er als freiberuflicher Kunst- und Architekturhistoriker sowie als Architekturkritiker für diverse Fachzeitschriften und Tageszeitungen, vor allem für die "Neue Zürcher Zeitung".

1996/97 war er Redakteur der "Bauwelt" in Berlin, 1998 übersiedelte er in die Schweiz und ist als Redaktor zuständig für die in Zürich erscheinende "archithese".

Hubertus Adam hielt Vorträge an verschiedenen Instituten und Hochschulen (u.a. Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg; Kulturwissenschaftliches Institut, Leipzig; Akademie der Künste, Stuttgart; Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich; Kunstmuseum Vaduz/Liechtenstein; Architekturzentrum Niederösterreich, Krems), und nahm an Architektursymposien als Redner und Moderator teil (u.a. Architekturtage Luzern; Deutsches Architektur-Museum, Frankfurt; Architektursymposium Porto).

Zahlreiche Buchpublikationen, Buchbeiträge, Katalogaufsätze und Zeitschriftentexte über die Architektur des 20. Jahrhunderts. Swiss Art Award für den Sektor Kunst- und Architekturkritik im Jahr 2004.

Agotai, Doris

Doris Agotai (Dr. sc. ETH, dipl. Arch. ETH SIA) forscht im Bereich "VirtualEnvironments" am Institut für 4D-Technologien, FHNW. Sie ist Dozentin für Raumkonzepte in Film und Architektur an der ETH Zürich und lehrt in den Themenbereichen Raumtheorie und Raumwahrnehmung im Studiengang MAS Szenografie, ZHdK. Sie ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik. Weitere Informationen unter www.agotai.ch.

Cox, Karl-Heinz

Geboren 1938 in Nieukerk (Deutschland, Niederrhein).

Nach dem Abitur und Wehrdienst 1960 – 1961 Studium der Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Theologie und Theaterwissenschaft in Bonn und München

1961 - 1967 Architekturstudium in München und Hannover

1967 - 1971 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Standortforschung (Hochschulplanung/Stadtplanung) an der TU Hannover

1971 Promotion zum Dr. Ing.

1971 - 1973 Leiter des Planungsstabes Innenstadt/Leiter des Planungsamtes der Stadt Recklinghausen (nördliches Ruhrgebiet)

1973 - 1974 Technischer Geschäftsführer der VEBA – Wohnungsbau

1975 - 2004 Technischer Geschäftsführer der THS Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten Essen, seit 1993 Vorsitzender Geschäftsführung

1977 - 1981 Lehrauftrag an der FH Bochum, Fachbereich Architektur mit dem Thema "Altbausanierung und Reaktivierung alter Siedlungen"

WOLFSBERG – The Platform for Executive & Business Development

CH-8272 Ermatingen, Phone +41 71 663 51 51, Fax +41 71 663 55 90, www.wolfsberg.com

ab 1994 Lehrauftrag an der FWI Führungsakademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Bochum mit den Themen "Architektur, Bauprojektmanagement, Bestandsmanagement"
ab 1999 - 2000 Lehrauftrag an der FH Gelsenkirchen mit dem Thema "Immobilienmanagement" im Rahmen des Studiengangs Facility-Management, seit 2003 Honorarprofessor
Mitglied der Architektenkammer NRW, a.o.Mitglied im BDA
Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau- und Landesplanung
Mitglied des Kuratoriums "Stadtbaukultur" des Landes Nord-Rhein-Westfalen.
Verheiratet seit 1967 und Vater von drei Kinder

Diener, Roger

Roger Diener, Jahrgang 1950, trat 1978 in das Büro seines Vaters Marcus Diener ein, und gründete das Büro Diener & Diener. In Basel und Berlin beschäftigen Diener & Diener aktuell 60 Mitarbeiter.

International bekannte Arbeiten seines Büros sind die Masterpläne für Malmö, Schweden, Zürich West, Baden und Basel Ost, Schweiz, die Bauten wie das Lehrerausbildungszentrum der Universität Malmö, Schweden (2005), die Schweizer Botschaft in Berlin, Deutschland (2000), die Wohnhäuser auf Java-Island Amsterdam, Niederlande (2000), das Hotel Schweizerhof und Migros in Luzern, Schweiz (2000), die Wohnbauten auf dem Areal der Warteck Brauerei, Basel (1996) und Museen in Biel, Luzern und Berlin. 2002 wurde Roger Diener die "Grande Médaille d'Or d'Architecture", französischer Architekturpreis, der "l'Académie d'Architecture" für das Gesamtwerk verliehen.

Seit 1999 lehrt er als Professor für Architektur und Entwurf an der ETH Zürich. Zusammen mit Prof. Pierre de Meuron, Prof. Jacques Herzog und Prof. Marcel Meili führt Prof. Roger Diener das Studio Basel, Institut Stadt der Gegenwart. Seit 2005 amtiert Roger Diener als Mitglied des Landesdenkmalrats für Berlin.

Giuliani, Marco

1969 geboren in Samedan, GR
1983 - 1989 Matura Typus C, Lyceum Alpinum Zuoz
1990 - 1991 Vorkurs Kunstgewerbeschule Romanshorn
1992 - 1998 Architekturstudium an der ETHZ, Eidg. Technische Hochschule, Zürich
ab 1998 Mitarbeit bei BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich
ab 2003 Partner und Mitinhaber BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich
Mitglied der Geschäftsleitung + Leiter Projektentwicklung/Entwurf
ab 2007 Verwaltungsrat der Firma EK Energiekonzepte
Mitglied SIA Verband Schweizer Ingenieur und Architekten
Mitglied SWB, Schweizer Werkbund
Mitglied Architekturforum Zürich

Tätigkeitsfeld

Projektentwicklung/Entwurf, Wettbewerbe, Projektierungen, GUSubmissionen, Generalplaner-Mandate, Ausführungsplanung

Hartmann, Simon

*1974

- 1994 - 2000 Studium an der ETH Lausanne, TU Berlin und ETH Zürich; Diplom an der ETH Lausanne bei Prof. V. Mangeat in Lausanne
- 2000 - 2003 Mitarbeit bei Rolf Furrer Architekten, Basel
- 2002 - 2005 Assistent am ETH Studio Basel bei Prof. J. Herzog, P. de Meuron, R. Diener und M. Meili
- 2003 Gründung HHF Architekten mit Tilo Herlach und Simon Frommenwiler
- 2005 - 2007 Oberassistent ETH Studio Basel
- Seit 2008 Mitglied der Fachgruppe für Bau- und Planungsfragen der Gemeinde Binningen
- Seit 2009 Professor für Entwurf an der HTA Fribourg

Horo, Sudhir John

Sudhir John Horo is an alumnus of the National Institute of Design, Ahmedabad, India. He has worked in the communication design industry for the past 8 years.

In 2006, Horo co-founded theIdeaWorks, a communication design firm based in New Delhi. Since then, Horo and his partner Amit Shahi have worked with governments on nation branding and public diplomacy communication, most notable of which is the Public Diplomacy Initiative of the British High Commission in India, 2006, along with Business Brand India and the ongoing Incredible India campaign.

Horo is currently working on projects with India Tourism, CulturesFrance and the Embassy of France in India.

Kollhoff, Hans

- 1946 geboren in Lobenstein/Thüringen
- 1968 - 1975 Architekturstudium und Diplom an der Universität Karlsruhe
- 1975 - 1978 DAAD-Stipendium und Lehre an der Cornell University, New York
- seit 1978 Selbständiges Büro in Berlin
- seit 1984 Partnerschaft mit Helga Timmermann
- 1987 - 1989 Gastprofessur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich
- seit 1990 Professor für Architektur und Konstruktion an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich
- 1999 Gründung eines Büros in Rotkreuz/Schweiz
- 2000 Gründung eines Büros in Rotterdam/Niederlande
- seit 2004 Präsident der Internationalen Bauakademie Berlin

Lunn, Felicity

Felicity Lunn (*1963, GB) hat Germanistik und Romanistik an der University of Cambridge und Kunstgeschichte an der University of Essex studiert. Von 1990 bis 1998 war sie Kuratorin an der Whitechapel Art Gallery in London, wo sie unter anderem die erste umfangreiche Einzelausstellung mit Peter Doig sowie Ausstellungen mit Kiki Smith, Martin Disler, Christian Boltanski und Adriana Varejao kuratierte. Sie war von 2005 bis 2008 Direktorin des Kunstvereins Freiburg, wo sie unter anderem Ausstellungen mit Varda Caivano, Ergin Cavusoglu, Susanne Kühn und Federico Herrero präsentierte. Felicity Lunn war Dozentin in mehreren Kunstschulen und Universitäten, hat regelmässig für Kunstzeitschriften wie Artforum International und Frieze geschrieben und als freie Kuratorin Ausstellungen in Holland, Österreich, Frankreich, England und der Schweiz (Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich, Kunstmuseum Thun und FriArt Kunsthalle Fribourg) kuratiert. Sie lebt seit 2001 in Zürich und ist seit April 2009 Regional Curator der UBS Art Collection.

Mäckler, Christoph

Christoph Mäckler, Jahrgang 1951, leitet das Architekturbüro Prof. Christoph Mäckler Architekten in Frankfurt am Main und hat seit 1998 den Lehrstuhl für Städtebau an der Technischen Universität Dortmund inne. Er gründete 2008 das Deutsche Institut für Stadtbaukunst, das er gemeinsam mit Wolfgang Sonne leitet, und ist seit 2003 Mitglied der Internationalen Bauakademie Berlin. Gastprofessuren hatte er in Neapel am Seminario Internazionale di progettazione Castel Sant' Elmo inne und lehrte an der Technischen Universität Braunschweig und der Universität Hannover. Von 1991 bis 1996 war er Vorstandsvorsitzender des Bundes Deutscher Architekten (BDA) Frankfurt am Main und zwischen 1983 und 1996 Mitglied des Städtebaubeirates der Stadt Frankfurt am Main. Eine Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum zeigte 1987 sein "Frankfurt-Projekt". Er erhielt zahlreiche Preise, unter anderem im Jahre 2001 den Hessischen Kulturpreis und 1979 den Schinkelpreis.

Schwarz, Dietrich

Prof. Dipl. Arch. ETH, Dietrich Schwarz, VR und GF, GLASSX AG, Zürich

Dietrich Schwarz gründete nach dem Studium an der ETHZ 1991 sein Architekturbüro. Er gewann mit seinen Bauten viermal den Schweizer Solarpreis, 2007 den internationalen DETAIL-Preis und 2009 den "Watt d'Or" des BFE. 2002 gründete er die Glastechnologiefirma GLASSX AG, welche er mit Sitz im Technopark-Zürich führt. Seit 2001 war er an verschiedenen Hochschulen in der Lehre tätig, an der FH-München, an der Architekturakademie in Mendrisio. 2008 wurde er als ordentlichen Professor an die Hochschule Liechtenstein berufen, wo er den Master für "Sustainable Design" leitet.